

Frau Hartmann
hat

13. 19. 47.



Frau Scheinrat Plank

Professor

Dr. Max Hartmann

Buchenbühl

Post @ Weiler im Allgäu

z. Z. Herbringer-Kobenzoll.
Zollerstr. 1.



Göttingen

Merkelstr. 12

N/1231

Nebingen 21. Okt. 47.
© Buchenbühl, den

Liebe und verehrte Frau Paula,
wie sehr wir schon mit Ihnen um den
Verlust Ihres großen Satten gekümmert sind
wie viel unsere Gedanken Sie und sein
Krankentage umkreisen, das haben
Sie gewiss von Bräuer und Drägerin er-
fahren, die in der prägnanten Zeit bei
uns auf dem Bräuerbühl waren. Es
war an sich eine so schöne Zeit, das schwe-
rlich erwartete Zusammensein mit
unsern Freunden, aber sie wurde stark
überdattet, als wir in der Zeitung von
der ersten Erkrankung Ihres Satten
lasen. Um des Verstorbenen willen, der
ein so reiches und voll erfülltes, in außer-
gewöhnlicher Höhe mit abspielendes
Leben leben durfte, dürfte man nicht
allzu sehr klagen, was ihm doch der
Tod gewiss eine gewisse Erlösung vom
körperlichen Leid werden; aber für
Sie, die in Krankheit Hinterbliebende,
die in dem geliebten und verehrten

Manne Lebenspflicht und Lebensinhalt
verloren hat, für Sie ist es ein ganz schwerer
Schlag, das kann man gut nachfühlen.
Ich drücke Ihnen, liebe Frau Plank,
in tiefer Mittheilung die Hand und
erflehe für Sie von dem Höchsten Trost,
Ergeblichkeit und Ruhe. Sollten Sie
glauben, daß ein Aufenthalt auf dem
stillen Bräunbühl Ihnen etwas Ruhe
bringen könnte, so soll es für uns eine
Freude und Ehre sein, Sie bei uns
beherbergen zu dürfen. Man müßte nur
eine Weile im Voraus den Termin
festlegen, weil wir so oft weg sind.

Stets Ihre Lieve Hartmann
Lassen Sie mich mich verechte Frau Plank
unserer großen Trauer Theilhaftig geben und lassen Sie mich
sagen, daß wir es als besonderes Glück erachten, daß wir mit
Ihrem Mann und Ihnen freundschaftliche Beziehungen pflegen
dürften. Wir verstehen Ihren großen Schmerz, ^{dieser Mann} der nicht nur
ein Forscher und Gelehrter von seltenem Rang, sondern auch
ein selten gütiger und vornehmer Mensch gewesen ist, verloren
zu haben.

In tiefer Mittheilung grüßen wir Sie

W. sehr ergebener
Herr Hartmann